

## **Praxisbeispiele zu schnell realisierbaren Energieeffizienz- und Erdgassubstitutionsmaßnahmen – Version 2.0 jetzt online**

**Hannover.** Den Wirtschaftsstandort Deutschland und vornehmlich den energieintensiven Mittelstand möchte der Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V. (VEA) mit möglichst vielen, kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen zur effizienteren Energienutzung und zur Erdgas-Substitution unterstützen. Damit leistet der VEA seinen Beitrag, dass die Unternehmen in Industrie und Gewerbe die aktuelle Lage mit extrem hohen Energiepreisen und der drohenden Erdgasmangellage meistern. Das Angebot richtet sich direkt an Unternehmerinnen und Unternehmer, an Energiemanager und energietechnische Berater und Beraterinnen.

Welche der vorgeschlagenen kurzfristig wirksamen Maßnahmen für die Unternehmen besonders erfolgreich sind, hängt von vielen betriebs- und prozesstechnisch bedingten Faktoren ab. Deshalb muss jeder Betrieb selbst – unterstützt von einem energietechnischen Berater – herausfinden, welche Maßnahmen für ihn zutreffen und besonders erfolgreich erscheinen.

Jetzt ist der Katalog in der Version 2.0 online. In den Beispielen aus den verschiedensten Unternehmensgrößen – vom kleinen Unternehmen bis zum Konzern – sehen die Unternehmen, welche Chancen zum kurzfristigen Handeln es gibt:

- Effizienzgewinne
- Substitutionsmengen analysieren
- erforderliche Investitionen erkennen
- möglichen Erträge abzüglich der entstehenden Kosten
- Rentabilität
- Amortisationszeit

Dafür wurden die ökonomischen Kennzahlgrößen bereits auf das aktuelle Jahr 2022 umgerechnet. Auch steigende Investitionskosten als auch die aktuellen Energiepreise wurden einkalkuliert.

Trotzdem sensibilisiert der VEA dafür, dass für das Berechnen der unternehmenseigenen Rentabilität jeweils eigene Kennzahlen und individuellen Energiepreise zu berücksichtigen sind. Der Katalog enthält in seiner aktuellen Fassung bereits 42 Maßnahmen, die zudem im Dokument als Checkliste zur Verfügung stehen. Ergänzungen folgen in den nächsten Wochen. Der VEA nennt auch mögliche Hemmnisse beim Umsetzen und begleitende Nutzen. Dieses Angebot wird fortlaufend aktualisiert und um weitere Praxisbeispiele ergänzt.

### **Das ist der Bundesverband der Energie-Abnehmer e. V. (VEA)**

Der Bundesverband der Energie-Abnehmer e. V. (VEA) vertritt die energiewirtschaftlichen und energiepolitischen Interessen seiner etwa 4.500 Mitgliedsunternehmen aus dem energieintensiven Mittelstand – und das seit inzwischen mehr als 70 Jahren. Als Energieexperte des Mittelstands kümmern wir uns tagtäglich mit über 110 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um alle Aspekte der Energieberatung für unsere Kunden. Für die kommenden Jahre haben wir uns das Ziel gesetzt, sowohl die Quantität als auch die Qualität unserer Beratungsdienstleistungen spürbar auszubauen. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Expertise vielen weiteren Unternehmen im Produktionsstandort Deutschland auf ihrem Weg zur Klimaneutralität helfen wird.

### **Kontakt:**

Fabian Gräflich

Referent für Unternehmenskommunikation

Telefon: 0511/9848-267

Mobil: 0172/3582890

E-Mail: [presse@vea.de](mailto:presse@vea.de)

Internet: [www.vea.de](http://www.vea.de)

---

**Adresse**

Zeißstraße 72 • 30519 Hannover  
Postfach 81 05 61 • 30505 Hannover  
Tel.: 0511 9848-0 • Fax: 0511 9848-288  
E-Mail: [info@vea.de](mailto:info@vea.de) • Internet: [www.vea.de](http://www.vea.de)

**Hauptgeschäftsführer**

Dr. Volker Stuke  
**Geschäftsführer**  
Christian Otto

**Vereinsregister-Nr.:**

Amtsgericht Hannover  
VR 3159

**Steuernummer**

St-Nr. 25/206/30250  
USt-ID-Nr. DE 115 666 449

**Bankverbindung**

Hannoversche Volksbank eG  
BIC: VOHA DE2H XXX  
IBAN: DE79 2519 0001 8002 5587 00